

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Cotta (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Finanzministeriums

### Mittelbare Beteiligung des Freistaats Thüringen

Im Konzernlagebericht der Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG (TIB) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 findet sich Folgendes: „Die Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG (TIB), Erfurt, ist mit einem zum Stichtag investierten Kapital von 98,8 Millionen Euro (Vorjahr 90,8 Millionen Euro) ein wichtiges Beteiligungsinstrument des Freistaats Thüringen. Zielgruppe des Fonds sind Unternehmen, die ihren Sitz oder eine Betriebsstätte in Thüringen haben. Der Fonds handelt als renditeorientierter Investor mit dem Ziel der Stärkung der gewerblichen Wirtschaft des Freistaates Thüringen. [...] Die Verwaltung des TIB-Konzerns obliegt der bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh (bm-t), Erfurt, die als Managementgesellschaft derzeit elf weitere Beteiligungsfonds führt.“ Nach eigener Recherche ist der Freistaat Thüringen nur mittelbar an der Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG, der Thüringer Industriebeteiligungsgeschäftsführungs GmbH und der beteiligungsmanagement thüringen gmbh beteiligt. Die nach den mir vorliegenden Informationen im Transparenzregister hinterlegten Listen der Gesellschafter sind allerdings unvollständig beziehungsweise verweisen auf eine Stiftung mit nicht aktuellem Namen.

Das **Thüringer Finanzministerium** hat die **Kleine Anfrage 8/59** vom 17. Oktober 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Dezember 2024 beantwortet:

1. Warum ist keine der drei oben genannten Beteiligungen in der Übersicht 4.2 der jährlichen Haushaltsrechnungen ausgewiesen; das heißt die bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh nur als Unterbeteiligung der Thüringer Aufbaubank?

Antwort:

In der jährlichen Haushaltsrechnung werden die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaats Thüringen und deren Veränderungen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres dargestellt. Die drei genannten Beteiligungen sind keine unmittelbaren Beteiligungen des Freistaats Thüringen und daher hier nicht auszuweisen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Fragen 3 und 8 verwiesen.

2. Warum weist der Freistaat Thüringen in seinem Beteiligungsbericht und in der Übersicht 4.2 der jährlichen Haushaltsrechnungen beispielsweise die Beteiligung an der GWB „Elstertal“ Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus, obwohl laut der beim Handelsregister hinterlegten Gesellschafterliste auch hier nur eine mittelbare Beteiligung über die Die Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG seitens des Freistaats Thüringen besteht?

Antwort:

Der Freistaat Thüringen ist seit dem 15. Oktober 2021 unmittelbar an der GWB „Elstertal“ Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH beteiligt.

3. Über welche Gesellschaften und Stiftungen ist der Freistaat Thüringen mittelbar an den drei oben genannten und gegebenenfalls weiteren Gesellschaften beteiligt und mit welcher Quote?

Antwort:

Die Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG und Thüringer Industriebeteiligungsgeschäftsführungs GmbH sind Töchter der Stiftung Thüringer Beteiligungskapital. Da der Freistaat Thüringen nicht an der Stiftung beteiligt ist, besteht keine mittelbare Beteiligung an deren Töchtern.

Der Freistaat Thüringen ist an folgenden Unternehmen mittelbar beteiligt:

Über die Thüringer Aufbaubank (TAB):

- Private Equity Thüringen GmbH & Co. KG i.L. (56,46 Prozent Stimmrechtsanteil)
- Private Equity Thüringen GmbH & Co. Zweite Beteiligungen KG i.L. (50,0 Prozent Stimmrechtsanteil)
- MFT Mittelstands-Fonds Thüringen GmbH & Co. KG (50 Prozent)
- Private Equity Thüringen Verwaltungs GmbH (100 Prozent)
- bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh (100 Prozent)
- Bürgschaftsbank Thüringen GmbH (7,9 Prozent)
- Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH (5,2 Prozent)
- Rotunde Besitz- und Betriebsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG (26 Prozent)
- Rotunde Verwaltungsgesellschaft mbH (26 Prozent)
- LCA Logistik Center Albrechts GmbH i. L. (2 Prozent)

Über die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG):

- Betreibergesellschaft für Applikations- und Technologiezentren mbH (BATT) (51 Prozent)
- Thüringer Industriervermietung GmbH (ThIV) (100 Prozent)
- TDA-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH (100 Prozent)
- Thüringer Sonderabfalldeponiegesellschaft mbH (TSD) (100 Prozent)
- Digitalagentur Thüringen GmbH (100 Prozent)
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) (100 Prozent)
- EFX Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH (100 Prozent über TDA)
- G.N.W. Nord-West GmbH (100 Prozent über TDA)

Über ihre Beteiligungsfonds ist die TAB mittelbar an weiteren Unternehmen beteiligt. Diese können der Anlage „Beteiligungsliste an anderen Unternehmen“ aus dem „Zusammengefassten Anhang 2023“ im Geschäftsbericht der TAB entnommen werden<sup>1</sup>.

Weiterhin ist der Freistaat Thüringen mittelbar an den Beteiligungen der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Beteiligungsquote 3,501 Prozent) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Beteiligungsquote 0,54 Prozent) beteiligt. Deren Anteilsbesitz kann den jeweiligen Finanzberichten entnommen werden.

4. Im Falle des Ausweises von 100-prozentigen Einzelgesellschaften, warum wählt die Landesregierung jeweils nicht eine direkte Beteiligung, wie beispielsweise bei der bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh über die Thüringer Aufbaubank?

Antwort:

Der Freistaat Thüringen soll sich an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar beziehungsweise „direkt“ nur beteiligen, wenn ein wichtiges Interesse des Landes vorliegt und sich der vom Land angestrebte Zweck nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt (§ 65 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Landeshaushaltsordnung - ThürLHO). Ein wichtiges Interesse des Landes an einer Beteiligung kann allenfalls dann in Betracht gezogen werden, wenn eine Notwendigkeit zur Erfüllung von bedeutsamen Aufgaben des Landes besteht (vergleiche § 6 ThürLHO). In vielen Fällen von 100-prozentigen Einzelgesellschaften liegen die rechtlichen Voraussetzungen von § 65 Abs. 1 Nr. 1 ThürLHO für eine direkte Beteiligung nicht vor.

Beim Beispiel bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh (bm-t) liegt aus folgenden Gründen keine direkte Beteiligung des Landes, sondern eine mittelbare Beteiligung über die TAB vor:

Die TAB bedient sich der bm-t bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben, hier der Wirtschaftsförderung, durch das Management von Beteiligungsfonds. Dieses Management sowie die Durchführung sämtlicher

damit verbundener Tätigkeiten bilden den Gegenstand des Unternehmens. Die Gestaltung als Tochtergesellschaft der TAB soll insbesondere die Mitnutzung des bei der TAB bestehenden Know-hows und der vorhandenen Strukturen ermöglichen, damit die bm-t sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann.

5. Wo veröffentlicht der Freistaat Thüringen die Abschlüsse der Stiftung für Unternehmensbeteiligungen und -förderungen in der gewerblichen Wirtschaft Thüringen, die als Gesellschafterin zu HRB106772 genannt wird, aber seit dem Jahr 2015 „Stiftung Thüringer Beteiligungskapital“ heißt?

Antwort:

Durch den Freistaat erfolgt keine Veröffentlichung der Abschlüsse der Stiftung Thüringer Beteiligungskapital. Insoweit wird auch auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen. Für die Stiftung Thüringer Beteiligungskapital selbst besteht ebenfalls keine rechtliche Verpflichtung zur Veröffentlichung ihrer Abschlüsse.

6. Auf welchen Betrag lauteten zu den letzten drei Bilanzstichtagen jeweils die Höhe der Gewinnrücklage und die der sonstigen ausschüttbaren Eigenkapitalbestandteile an Gesellschaften, an denen für den Freistaat Thüringen eine mittelbare Beteiligung mit Stimmrechtsmehrheit besteht (Angabe je Gesellschaft)?

Antwort:

Aufgeführt werden Tochter- und Enkelgesellschaften der TAB und der LEG, an denen diese zu mehr als 50 Prozent beteiligt sind. Die Höhe der Gewinnrücklage und der sonstigen ausschüttbaren Eigenkapitalbestandteile lauten zu den letzten drei Bilanzstichtagen jeweils wie folgt:

bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh (100 Prozent)

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Gewinnrücklage:	5.746,66
Gewinnvortrag:	2.789.546,87
Jahresüberschuss:	934.372,77

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Gewinnrücklage:	5.746,66
Gewinnvortrag:	3.129.919,05
Jahresüberschuss:	520.991,28

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Gewinnrücklage:	5.746,66
Gewinnvortrag:	3.650.910,33
Jahresüberschuss:	620.095,79

Die TAB hat sich dazu entschieden, in den Jahren 2021 und 2022 einen Betrag in Höhe von jeweils 594.000 Euro brutto (beziehungsweise 500.000 Euro netto) ausschütten zu lassen. Die TAB wird auch in Zukunft von Jahr zu Jahr entscheiden, inwieweit Ausschüttungen erfolgen können.

Private Equity Thüringen GmbH & Co. KG i.L.

Die Private Equity Thüringen GmbH & Co. KG i.L. verfügt über keine Gewinnrücklagen und keine sonstigen ausschüttbaren Eigenkapitalbestandteile.

Private Equity Thüringen Verwaltungs GmbH

Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden.

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Gewinnvortrag:	5.657,03
Jahresüberschuss:	513,31

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Gewinnvortrag:	6.170,34
Jahresüberschuss:	784,49

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Gewinnvortrag: 6.954,83  
Jahresüberschuss: 547,52

Betreibergesellschaft für Applikations- und Technologiezentren mbH (BATT)

Gemäß vertraglicher Vereinbarung sind die Gewinn- und die Kapitalrücklage jeweils zweckgebunden und stehen wie das Jahresergebnis dem Minderheitsgesellschafter STIFT zu. Die genannten Kapitalbestandteile sind nicht ausschüttungsfähig zugunsten der LEG.

Gewinnrücklage per 31. Dezember 2021 in Euro: 1.616.317,02  
Gewinnrücklage per 31. Dezember 2022 in Euro: 1.734.371,01  
Gewinnrücklage per 31. Dezember 2023 in Euro: 1.807.698,54

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Jahresüberschuss: 118.053,49

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Jahresüberschuss: 73.327,53

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Jahresüberschuss: 188.706,25

Thüringer Industriervermietung GmbH (ThIV)

Die Kapitalrücklage ist nicht ausschüttungsfähig und wird daher nicht aufgeführt. Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden.

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Verlustvortrag -80.806,35  
Gewinnvortrag 0  
Jahresüberschuss: 57.787,07

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Verlustvortrag -23.019,28  
Gewinnvortrag 0  
Jahresüberschuss: 107.602,31

ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Verlustvortrag 0  
Gewinnvortrag 84.583,03  
Jahresüberschuss: 114.105,03

TDA-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Die Kapitalrücklage ist nicht ausschüttungsfähig und wird daher nicht aufgeführt. Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden. Aufgrund bestehender Verlustvträge ist das Jahresergebnis tatsächlich nicht ausschüttbar.

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Verlustvortrag -1.931.941,65  
Jahresüberschuss: 218.992,78

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Verlustvortrag -1.712.948,87  
Jahresüberschuss: 649.297,67

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Verlustvortrag -1.063.651,20

Jahresüberschuss: 598.781,42

Thüringer Sonderabfalldeponiegesellschaft mit beschränkter Haftung (TSD)

Gewinnvortrag und Jahresüberschuss sind nicht ausschüttungsfähig. Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden.

Digitalagentur Thüringen GmbH

Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden. Die grundsätzlich ausschüttbaren Eigenkapitalbestandteile werden für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigt.

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Gewinnvortrag 94.475,09

Jahresüberschuss: 90.434,39

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Gewinnvortrag 184.909,48

Jahresüberschuss: 91.105,85

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Gewinnvortrag 276.015,33

Jahresüberschuss: 8.550,43

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

Die Kapitalrücklage ist nicht ausschüttungsfähig und wird daher nicht aufgeführt. Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden. Die grundsätzlich ausschüttbaren Eigenkapitalbestandteile werden für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigt.

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Gewinnvortrag 549.147,18

Jahresüberschuss: 168.129,53

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Gewinnvortrag 717.276,71

Jahresüberschuss: 53.123,48

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Gewinnvortrag 775.973,71

Jahresüberschuss: 58.697,00

EFX Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH (Enkelgesellschaft der LEG)

Gewinnrücklagen haben an den letzten drei Bilanzstichtagen nicht bestanden. Aufgrund bestehender Verlustvorträge ist das Jahresergebnis tatsächlich nicht ausschüttbar.

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2021:

Verlustvortrag -872.426,57

Jahresüberschuss: 201.375,84

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2022:

Verlustvortrag -671.050,73

Jahresüberschuss: 210.265,79

grundsätzlich ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in Euro per 31. Dezember 2023:

Verlustvortrag -460.784,94

Jahresüberschuss: 238.653,08

G.N.W. Nord-West GmbH (Enkelgesellschaft der LEG)

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der TDA-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH.

7. Mit welchem Zweck und zu welchen Konditionen belässt der Freistaat Thüringen, soweit er als beherrschender Gesellschafter Einfluss hat, die genannten, aktuell vorhandenen Mittel als „working capital“ (Differenz zwischen Umlaufvermögen und kurzfristigen Verbindlichkeiten) weiter in den Gesellschaften?

Antwort:

Soweit Gewinnrücklagen und/oder sonstige ausschüttbare Eigenkapitalbestandteile in der jeweiligen Gesellschaft vorliegen, handelt es sich um Mittel der jeweiligen Gesellschaft, nicht des mittelbaren Gesellschafters Freistaat Thüringen. Diese Mittel dienen der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der jeweiligen Gesellschaft. Sie werden in der Höhe in der Gesellschaft belassen, die zur Erfüllung der jeweiligen satzungsmäßigen Aufgaben notwendig ist. „Zweck und [...] Konditionen“ sind somit der Einsatz für die satzungsmäßigen Zwecke. Im Übrigen wird auf die Beantwortung zu Frage 6 verwiesen.

8. Kann perspektivisch die Übersicht 4.2 der jährlichen Haushaltsrechnungen um mittelbare Beteiligungen erweitert werden und was wäre hierzu zu veranlassen?

Antwort:

Durch § 86 ThürLHO ist bestimmt, dass es in der jährlichen Haushaltsrechnung eine Vermögensübersicht gibt. In dieser sind der Bestand des Vermögens und der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres, die Veränderungen während des Haushaltsjahres und der Bestand zum Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Thüringer Landeshaushaltsordnung macht zur Ausgestaltung keine weiteren rechtlichen Vorgaben. Das Finanzministerium sieht in der Veröffentlichung der unmittelbaren Beteiligungen des Freistaats Thüringen und deren Veränderungen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres diese Anforderung als erfüllt an.

9. Verfügt die Landesregierung über ein aktuelles Beteiligungsorganigramm für Beteiligungen mit Stimmrechtsmehrheiten (bitte Organigramm angeben)?

Antwort:

Der Freistaat hat eine aktuelle Übersicht über alle unmittelbaren Beteiligungen auf der Website des Finanzministeriums<sup>2</sup> bereitgestellt. In der Übersicht werden die aktuellen Beteiligungsverhältnisse und die Höhe des Grund- beziehungsweise Stammkapitals für das jeweilige Unternehmen ausgewiesen.

Taubert  
Ministerin

#### Endnote:

1 <https://reports.aufbaubank.de/2023/>

2 <https://finanzen.thueringen.de/themen/landesvermoegen/beteiligungen>